



Fraxinus angustifolia 'Raywood'



| | |
|----------------------------|--|
| Höhe | 15 - 20 m |
| Breite | 8-12m |
| Krone | breit eiförmig bis rund, halboffene Krone |
| RINDE UND ÄSTEN | in höherem Alter tief gefurcht |
| Blatt | ungleichmäßig gefiedert, 9 - 13 Blättchen, tiefgrün, 15 - 25 cm, gefiedertes Blatt |
| Herbstfärbung | Orange, Rot, Lila |
| Blüte | unauffällig gelbgrün, in kleinen Rispen, April |
| Früchte | keine , fruchtlose Sorte |
| Stacheln und Dornen | keiner |
| Toxizität | nicht giftig (in der Regel) |
| Bodenart | nicht zu nährstoffreicher Boden, da er sehr schnell wächst |
| Bodenfeuchtigkeit | verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden |
| Bepflasterung | verträgt beplasterte Standorte |
| Winterhärte | 6a (-23,3 bis -20,6 °C) |
| Windbeständig | schlecht bei zu schnellem Wachstum |
| Andere Widerstände | Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt Streusalz |
| Verwendung | alleen und breite straßen |
| Form | Hochstamm, mehrstämmige Baum |
| Ursprung | Australien, 1920 |
| Synonyme | Fraxinus a. 'Flame', Fraxinus a. wollastonii |

Gesunde, jedoch nicht kräftig wachsende Selektion mit einer etwas unregelmäßigen Kronenform. *F. angustifolia* 'Flame' und 'Wollastonii' sind identisch mit 'Raywood' und können darum als Synonym betrachtet werden. Der Hauptast wächst aufrecht und die gestellartigen Äste sind schräg aufragend. Die Rinde ist grau und in höherem Alter tief gefurcht, Zweige verfärben sich von olivgrün ins graugrüne. 'Raywood' besitzt als junger Baum eine geschlossene Krone, ältere Bäume werden halb offen. Das glänzende, tiefgrüne Blatt besteht aus 9 - 13 schmalen Teilblättchen. Diese sind circa 5 - 10 cm lang. Im Herbst verfärbt sich das Blatt ornameartig bis tief violettrot. Auf wärmerem Boden und in einem warmen Herbst ist die Herbstfarbe intensiver. Nach der auffälligen Blüte findet keine Befruchtung statt. Auf fruchtbaren Böden ist das Wachstum oft schneller als auf kargen Böden. Dies kann dann Astbruch zur Folge haben.